

Projekt: Kanalsanierung Bahnhofstraße Weitra



Bahnhofstraße nach Sanierung

AUFTRAGGEBER:
Stadtgemeinde Weitra

AUFGABENSTELLUNG:

Auf Grund des Sanierungskonzeptes der Stadtgemeinde Weitra war in der Bahnhofstraße der bestehende Mischwasserkanal und die mehr als 40 Jahre alte Wasserleitung zu sanieren bzw. neu zu bauen. Die Bahnhofstraße wird links und rechts von einer Kastanienallee begrenzt, welche unter Naturschutz steht.

LÖSUNGSANSATZ:

Für die Sanierung der Mischwasserkanäle wurde das Inliner-Verfahren angewendet. Auch alle schadhafte Hausanschlüsse wurden grabenlos saniert. Die Kanalschächte

wurden mit Epoxitharzmörtel beschichtet und abgedichtet. Im Grünstreifen der Bahnhofstraße wurde die Wasserleitung in offener Bauweise hergestellt.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Detailplanung, Ausschreibung
- Fördereinreichung, Förderabwicklung
- Bauaufsicht
- Kollaudierung

PROJEKTDAUER: 11/2005 - 11/2007

BAUZEIT: 11/2006 – 11/2007

PROJEKTLEITER: DI Martin Henninger

TECHNISCHE UND FINANZIELLE DATEN:

Technische Details:

Errichtung von:

- 580m Wasserleitung
- 400m Hauptkanal DN 500mm
- 150m Hausanschlusskanal DN 150mm (15 Hausanschlüsse)
- Sanierung von 9 Schächten

Kosten/Förderung:

| | |
|-------------------------|-----------------|
| Gesamtinvestition | ca. € 300.000,- |
| Förderung Bund und Land | 13% |

VORTEILE GRABENLOSE SANIERUNG:

- Keine Asphaltwiederherstellung erforderlich
- Die neue Wasserleitung kann im Grünstreifen verlegt werden.
- Schonung der Alleebäume
- Keine Störung des Verkehrs
- Keine Gefahr für die bestehenden Einbauten (z.B. EVN, Telekom, Kabelfernsehen)
- Keine Kanaldeckel auf der Straße



Re-Liner einziehen



Hausanschluss-Roboter